

BV/2022/782

Beschlussvorlage
öffentlich



Giebelsicherung nach Abbruch des Gebäudes Wismarsche Straße 73

<i>Organisationseinheit:</i> Stadtentwicklung, Bau, Planung, Umwelt und Landschaftsschutz	<i>Datum:</i> 18.01.2022
<i>Bearbeitung:</i> Jana Schmidt	<i>Verfasser:</i>

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtvertretung (Entscheidung)	27.01.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Giebelsicherung des Gebäudes Bützower Straße 75 nach Abbruch des Gebäudes Bützower Straße 73 wird an die Zimmerei Mirko Fedtke GmbH zu einem Bruttopreis von 26.429,90 Euro vergeben.

Sachverhalt

Während der Abbrucharbeiten des Gebäudes Bützower Straße 73 wurde festgestellt, dass die Gebäude Bützower Straße 73 und 75 eine gemeinsame Wand besitzen. Die Trennwand besteht im unteren Bereich aus einer Mauerwerkswand, der obere Teil aus einer Fachwerkwand. Um Schaden von der Wand fernzuhalten, wurde bereits ein Teil der Giebelwand mit einer DeltaMaxFolie versehen. Auch der untere Teil der Wand sollte provisorisch mit einer DeltaMaxFolie gesichert werden. Um auch das Gebäude einen gewissen Schutz vor Kälte zu geben, sollte die gesamte Wand mit einer Dämmung und einer weiteren Folie als Provisorium versehen werden. Die Arbeiten waren für die KW 1/2022 durch die Zimmerei Fedtke GmbH geplant.

Der Ausbauvorschlag für die Vorwandschale wurde durch das Planungsbüro Clasen und Geigle GbR am 02.12.2021 überreicht. Die Ausführung der Bauleistung war für das Frühjahr 2022 geplant.

Aufgrund der guten Wetterlage (kein Dauerfrost) und freien Kapazitäten bei der Zimmerei Fedtke GmbH zeichnete sich in der KW 1/2022 ab, dass gleich die Endlösung (Vorwandschale mit Dämmung) gebaut werden kann.

Der Auftrag wurde deshalb bereits ausgelöst. Durch den Wegfall der provisorischen Lösung bedeutet dies gleichzeitig eine Kostenersparnis in Höhe von ca. 5TEuro für die Stadt Kröpelin.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine